Reisezeit

MIT UNS DIE WELT ENTDECKEN

Lufthansa City Center

Herbst/Winter 2026

lufthansa-city-center.com

Das Schiff des Jahres 2027
MEIN SCHIFF FLOW
Seite 27



Sehnsuchtsorte für die Bucket-List

Die Welt birgt einzigartige Urlaubsparadiese und Abenteuer, die man einmal im Leben gesehen und erlebt haben muss. Sieben Inspirationen für unvergessliche Bucket-List-Erlebnisse. Seite 8

SCHÖNER FLIEGEN
Mehr Privatsphäre und Komfort an Bord der Lufthansa dank des neuen Kabinenkonzepts Allegris Seite 20

MAGISCHES KAIRO
Nachts verwandelt sich die Großstadt am Nil in eine strahlende Metropole Seite 28

Inhalt



8

EINMAL IM LEBEN

Die Welt birgt einzigartige Urlaubsparadiese und Abenteuer, die jeder einmal im Leben gesehen und erlebt haben muss. Sieben Inspirationen für wirklich unvergessliche Bucket-List-Erlebnisse.

02 Grußwort
03 Foto des Monats
04 Impressum

News

05 Was es Neues gibt

Travel

08 **TITEL:** Sieben Inspirationen für die Bucket-List

20 **Lufthansa Allegris**: Innovatives Kabinenkonzept

25 **Dominikanische Republik:** Traumstrände und Natur

28 **Kairo:** Wenn es Nacht wird in der Megacity am Nil

Interview

22 **Martin Frendo,** Deutschland-Chef von VisitMalta, verrät, was der Inselstaat im Herbst und Winter bereithält.



28

Kairo bei Nacht

Wenn die Sonne untergeht, verwandelt sich die hektische Megacity am Nil in eine bunt strahlende Metropole mit Pharaonenflair. Bei deutschen Urlaubern steht die Stadt am Nil mit der Eröffnung des Grand Egyptian Museum (GEM) im November 2025 hoch im Kurs.



20

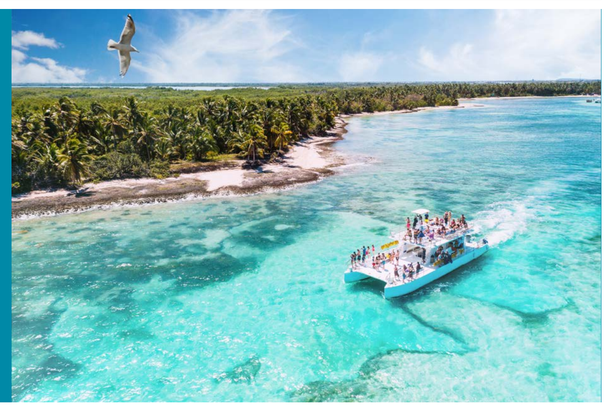
Abheben mit Allegris

Das durchdachte Kabinenkonzept der Lufthansa verbindet spürbaren Komfort mit zeitgemäßer Ausstattung in allen vier Reiseklassen.

25

Karibik pur

In Punta Cana mit seinen Bilderbuchstränden für Badeurlauber entwickelt sich eine spannende Kite-Szene für Einsteiger.





22

Malta im Winter

Malta begeistert Gäste mit traditionellen Weihnachtsmärkten und der großen Open-Air-Silvesterfeier in Valletta.

Liebe Reisefreunde,

welche Reise steht oben auf Ihrer persönlichen Bucket-List? Für unsere neue Reisezeit haben wir solche Reiseträume gesammelt: im Heißluftballon über Kappadokien schweben, Botswanas Wildnis bei einer Flugsafari erleben oder vor der berühmten Kulisse des Sydney Opera House stehen.

Eine Bucket-List erzählt davon, was uns neugierig macht und welche Erinnerungen wir mit nach Hause nehmen möchten. Vielleicht entdecken Sie auf den kommenden Seiten einen neuen Reisewunsch, der noch fehlt.

Außerdem erfahren Sie, was Sie in der neuen Business Class der Lufthansa erwartet, entdecken Malta, lernen das „Schiff des Jahres“ kennen und reisen mit uns nach Kairo, eine faszinierende Metropole zwischen jahrtausendealter Geschichte und pulsierendem Leben.

Und wenn Ihre Bucket-List danach ein wenig länger ist? Dann beraten wir Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer persönlichen Reiseträume.

Viel Freude beim Lesen, Träumen und Reisen!
Ihr Lufthansa City Center

Fotos: iStock, Lufthansa Group, LCC, Visit Malta

Explora III besucht erstmals Hamburg

Elegant gleitet die Explora III im Morgengrauen vorbei an der ikonischen Elbphilharmonie zu ihrem prominenten Liegeplatz am Cruise Center HafenCity. Am Steuer: die versierte Kapitänin Serena Melani. Das neue Flaggschiff von Explora Journeys, der Luxus-Lifestyle-Reisemarke der MSC Group, besuchte auf seiner Jungfernfahrt von Barcelona kommend am 7. September erstmals Hamburg. Mit dem Erstanlauf, dem „Maiden Call“, unterstreicht Explora Journeys die wachsende Präsenz der Marke in Deutschland.

Die maritime Tradition des Plakettenaustausches zur Feier des Erstanlaufs fand an Bord vor geladenen Gästen statt, die anschließend die Gelegenheit hatten, den Neubau zu besichtigen und im Buffet-Restaurant Emporium Marketplace die erlesene Küche zu kosten.

Der Neubau mit 461 Suiten mit Meerblick, bodentief verglast mit privaten Terrassen und Daybeds ist das erste LNG-betriebene Schiff der Flotte. Abends verließ die Explora III Hamburg wieder in Richtung Southampton und Irland, steuerte anschließend Island, Grönland und die kanadische Ostküste an.

Im Herbst 2026 kreuzt die Explora III in der Karibik und vor Nordamerika.

Foto: Explora Journeys

News



Hurtigruten serviert „Arctic Barolo“

Ein Jahr lang reifte der Barolo in absoluter Dunkelheit bei fünf bis sechs Grad Celsius und vier Bar Wasserdruck: Vor der Küste Nordnorwegens hat die Traditionsreederei Hurtigruten 1.002 Flaschen des edlen Tropfens aus knapp 34 Metern Tiefe des Arktischen Ozeans geborgen. Das außergewöhnliche Experiment entstand in Zusammenarbeit mit dem italienischen Bio-Weingut Rivetto. Ziel war es zu erforschen, wie die extremen Tiefsee-Bedingungen des hohen Nordens den Reifeprozess beeinflussen. Der Wein lagerte vor seinem arktischen Einsatz 24 Monate in traditionellen Eichenholzfässern. Das Ergebnis ist die Premiere des „Arctic Barolo“, der exklusiv an Bord der Hurtigruten-Schiffe entlang der norwegischen Küste ausgeschenkt wird. Nach Abschluss der Reifung wurden die Flaschen sowie die gesamte Installation vollständig und rückstandslos vom Meeresboden entfernt.

Algarve holt die Formel 1 zurück nach Portugal

Die Formel-1-Rennen 2027 finden unter anderem vom 18. bis zum 20. Juni auf dem Autódromo Internacional do Algarve in Portimão statt. Die Region ist über den Flughafen Faro erreichbar.



Québec unter den „Best in Travel 2027“ von Lonely Planet

Die ostkanadische Provinz Québec gehört zu den 50 inspirierendsten Reisezielen, die der Verlag Lonely Planet in seiner aktuellen Auswahl „Best in Travel 2027“ vorstellt. Kanadas flächenmäßig größte Provinz begeistert mit seiner Mischung aus französischem Charme, vielfältiger Kultur, pulsierenden Städten und beeindruckender Natur. Die diesjährige Auswahl gibt Reisenden Anregungen, Québec und seine unterschiedlichen Facetten im kommenden Jahr zu entdecken.



Wellness in Taiwans Thermalquellen

Mehr als 100 heiße Quellen, darunter ein Thermalviertel mitten in Taipeh: Taiwan lädt bis Mitte 2027 zum „Taiwan Tot Spring & Fine-Cuisine Carneval“ ein. Neben der Badekultur erleben die Gäste regionale Kulinarik und ein Kulturprogramm.

Fotos: iStock / Hurtigruten / Taiwan Tourism Administration

Reisezeit
MIT UNS DIE WELT ENTDECKEN

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Markus Orth
Geschäftsführer Lufthansa City Center
Reisebüropartner GmbH
Rhonestr. 4, 60528 Frankfurt
Telefon: +49 69 660 75 100
E-Mail: *reisezeit@lcc.de*

***

PROJEKTLEITUNG:
Tim Holzapfel (*tim.holzapfel@lcc.de*)
Bereichsleiter Marketing, Online und CRM

***

MARKETING & SALES:
Nina Koehler, Redaktion LCC (*nina.koehler@lcc.de*)
Anke Ehmann (*anke.ehmann@lcc.de*)
Simone Kopp (*simone.kopp@lcc.de*)
Bettina Scheerer (*bettina.scheerer@lcc.de)*
Julia Teutrine (*julia.teutrine@lcc.de)*

Andreas Lentz (*andreas.lentz@lifeverlag.de*)
Alexandre Jouravel (*alexandre.jouravel@lifeverlag.de*)

***

REDAKTIONELLES KONZEPT:
Life! Verlag GmbH & Co. KG
Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg
https://lifeverlag.de/

ART DIRECTOR
Bruni Davenport (*bruni.davenport@lifeverlag.de*)

REDAKTION
Iris Quirin (*iris.quirin@lifeverlag.de*)

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Preisliste Nr. 1/2024 vom 1. Januar 2024

Alle Rechte vorbehalten. Die Verbreitung und Verteilung von Inhalten aus dieser Online-Ausgabe bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

© 2026 Reisezeit

News



Architektonisches Meisterwerk: Der verstorbene Stararchitekt Frank Gehry entwarf das Museum.

MUSEUMSERÖFFNUNG

Guggenheim Abu Dhabi

Das Guggenheim Abu Dhabi öffnet am 11. Dezember 2026 seine Türen für die Öffentlichkeit und erweitert den Saadiyat Cultural District Abu Dhabi um eine weitere bedeutende Kultureinrichtung. Das vom verstorbenen Frank Gehry entworfene Museum verfügt über 30 Galerien mit rund 11.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche im Innenbereich sowie zusätzliche Ausstellungsbereiche im Freien. Die Sammlung vereint moderne und zeitgenössische Kunst aus unterschiedlichen Regionen und richtet den Blick auf die Verbindungen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Golfregion und der Welt. Das Museum greift die Geschichten der Vereinigten Arabischen Emirate auf und möchte gleichzeitig die Neugier künftiger Generationen auf moderne und zeitgenössische Kunst wecken.



WELTPREMIERE IN OMAN

Weihrauch-Sommelier führt Gäste durch Duftkultur

Weihrauch gehört seit Jahrhunderten zur Kultur Omans. Die Hilton Muscat, Barr Al Jissah Resorts machen daraus nun ein eigenes Gästeerlebnis. Der weltweit erste Weihrauch-Sommelier Khalid Al Amri führt durch einen Garten mit 21 Bäumen und erklärt die Geschichte, Ernte und Verwendung des Harzes. Für seine Ausbildung reiste Khalid, der auch den Titel Culture and Heritage Ambassador trägt, nach Salalah in die Region Dhofar, das Herzstück der weltbesten Weihrauchproduktion, um direkt von lokalen Erntehelfern zu lernen. Das Harz aus dem eigenen Garten findet sich im gesamten Resort wieder – von Behandlungen im Luban Spa über Produkte im hauseigenen Shop bis hin zu Gerichten und Cocktails in den Restaurants und Bars.

Hapag-Lloyd stellt Routen für 2029 vor

Hapag-Lloyd Cruises gibt einen ersten Ausblick auf die Saison 2029. Insgesamt stehen 129 Routen mit Europa, Europa 2 sowie den drei Expeditionsschiffen zur Wahl. Das Programm reicht von Hawaii, Ozeanien und Fernost über Nord- und Südamerika bis in die Polarregionen, zum Amazonas und durch die Nordwestpassage. Vormerkungen sind ab sofort möglich, mit dem offiziellen Buchungsstart am 1. Dezember 2026 werden



außerdem Informationen einschließlich der Preise veröffentlicht. Die gedruckte Routenbroschüre erscheint im März 2027.

Museum macht Mond- und Marsgravitation erlebbar

Am 30. September eröffnet das Beijing Future Science and Technology Museum im Beijing Shiyuan International Tourism Resort. Das interaktive Science-Museum verbindet Wissenschaft, Technologie und Erleben. Hauptattraktion ist eine simulierte Reise vom Mond zum Mars, bei der die Besucher in Spezialausrüstung auf Schienen hängen.



Fotos: iStock / Courtesy of Aman/ Abu Dhabi Tourism / Pan Shizwang, China Tourism / Hapag-Lloyd Cruises



Riverside Museum: Die Architektin Zaha Hadid entwarf das futuristische Gebäude am Hafen.



Grüne Stadt: Etwa 42 Prozent der Stadtfläche bestehen aus Grünanlagen, rund 27 Prozent sind mit Bäumen bedeckt.

Asthon Lane: Die Kopfsteinpflasterstraße liegt im beliebten Ausgehviertel West End in der Nähe des Campus der Universität von Glasgow.

Glasgow glänzt

Schottlands größte Stadt hat ihre industrielle Vergangenheit hinter sich gelassen. Heute glänzt Glasgow mit seiner modernen und viktorianischen Architektur, seiner lebendigen Musik- und Kulturszene und mehr als 90 öffentlichen Parks.

Glasgow war im 19. und frühen 20. Jahrhundert das Zentrum der britischen Schiffbau- und Schwerindustrie. Die Werften am Fluss Clyde wie John Brown & Company in Clydebank machten die Stadt weltberühmt für den Bau von Ozeandampfern wie die Queen Mary oder die Queen Elizabeth. In den 1970er und 1980er Jahren wurde eine Werft nach der anderen geschlossen, ebenso Stahlwerke, Kohleminen, Motorenwerke und andere Betriebe aus dem Bereich der Schwerindustrie, was zu Massenarbeitslosigkeit und zum Zerfall der Stadt führte.

Es dauerte rund ein Jahrzehnt, bis Glasgow sich dank des Strukturwandels wie Phönix aus der Asche erhob. 1990 wurde die Metropole Kulturhauptstadt und 1999 mit dem Titel UK City of Architecture and Design ausgezeichnet. Die Stadt beherbergt ein modernes Kultur- und Kongresszentrum und kostenfreie Museen wie das Kelvingrove Art Gallery and Museum. Mit mehr als 100 Musikveranstaltungen im Jahr wurde Glasgow 2008 nach Sevilla und Bologna zur UNESCO City of Music ernannt.

Tourismus, Sportveranstaltungen und Konferenzen prägen das Bild des modernen Glasgows. Ebenso die architektonischen Highlights wie das Glasgow Science Centre, der Glasgow Tower von Richard Horden, das Riverside Museum von Zaha Hadid und das Clyde Auditorium von Norman Foster.

Tor zu den Highlands

Viele viktorianische Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wurden liebevoll restauriert, darunter das Rathaus. Aus einigen wurden Hotels, wie das Wellington Glasgow by Adina. Gäste können von dort zu Fuß viele Highlights wie die St. Mungo‘s Cathedral, das Dudelsack-Museum im National Piping Center und das King’s Theater erreichen oder im Kelvingrove Park spazieren gehen. Oder sie unternehmen eine Shopping-Tour in der Merchant City mit ihren eleganten Boutiquen. Wer mehr Zeit hat, fährt rund 40 Minuten mit dem Zug in die schottischen Highlands mit ihren wilden Landschaften, tiefen Seen, den sogenannten Lochs, und historischen Schlössen. Der Name Glasgow stammt übrigens aus dem Gälischen und bedeutet „lieber grüner Ort“. Tatsächlich verfügt die Stadt mit über 90 Parks und Gärten über mehr Grünflächen pro Einwohner als jede andere Stadt in Europa. Diese Kombination aus urbanem Leben, Architektur, Kultur und Natur macht Glasgow zu einem beliebten Ziel für Städtereisende.

➜ *Mehr Infos hier*

Fotos: iStock

Advertorial



Städtereise Glasgow

Historische Highlights am Tor zu den Highlands

Entdecken Sie Glasgow aus einer einzigartigen Perspektive im „The Wellington Glasgow by Adina“. Das Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude und verbindet elegantes Design mit dem Komfort eines Zuhauses. Von Weltklasse-Museen und beeindruckender Architektur bis hin zu lebhaften Restaurants, Bars und Musiklokalen – Glasgow bietet unzählige Möglichkeiten zum Entdecken. Das „The Wellington“ ist der perfekte Ort, um nach einem Tag in der Stadt zu entspannen, und vereint herzliche Gastfreundschaft mit stilvollen Unterkünften an einem der aufregendsten Reiseziele Schottlands.

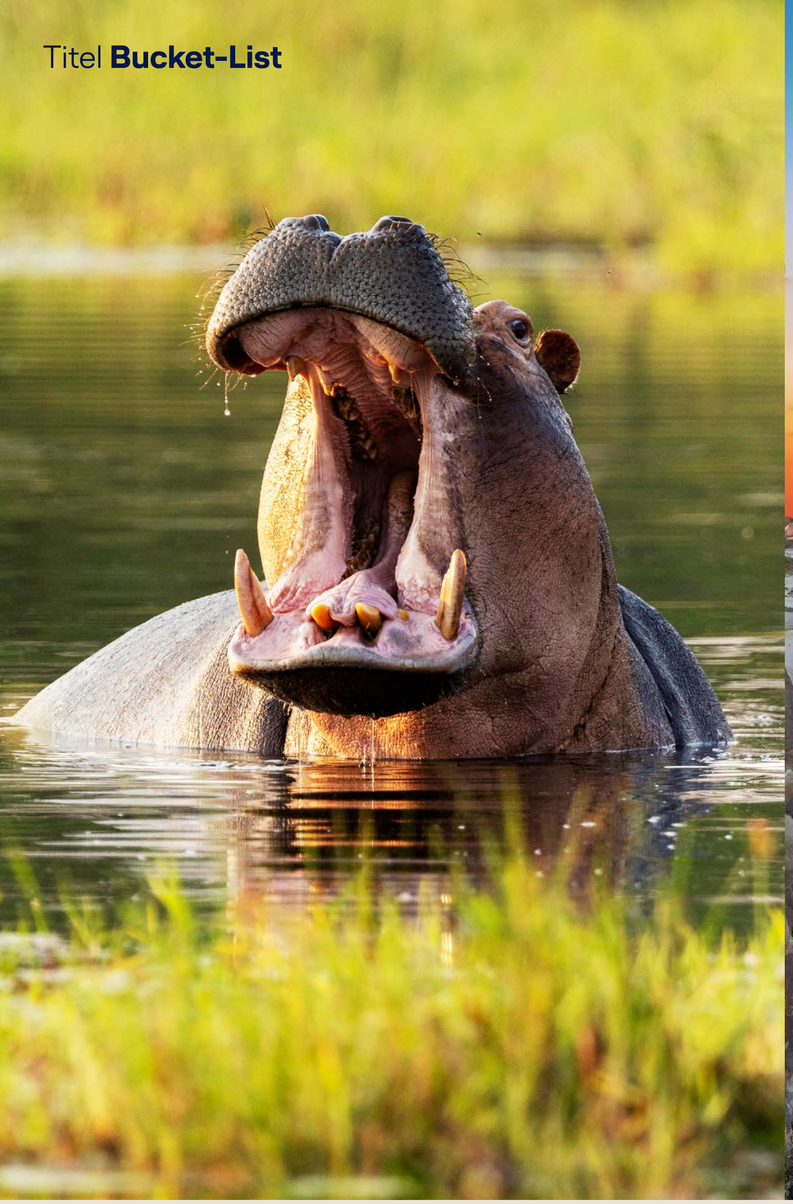
UNSER ANGEBOT:
The Wellington Glasgow by Adina
7 Nächte mit Selbstverpflegung
Studio inkl. Küchenzeile
Ab € 419,- p.P.
z.B. bei Anreise in Eigenregie am 12.01.2027
***
DERTOUR
Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH
Emil-von-Behring-Str. 6
60439 Frankfurt

Abwechslung gefällig?

Entdecken Sie die schönsten Reiseziele Deutschlands.

Günstig mit den Sparpreisen und der BahnCard.

Städtereisen macht man mit der Bahn.







Einmal im Leben – sieben Inspirationen für die Bucket-List

Die Welt birgt einzigartige Urlaubsparadiese und Abenteuer, die man einmal im Leben gesehen und erlebt haben muss: den Big Five in Botswana ganz nahe kommen, mit dem Heißluftballon die bizarre Landschaft Kappadokiens von oben entdecken, abtauchen in die bunte Unterwasserwelt von Mauritius, ein Besuch der ikonischen Oper in Sydney, auf den Lofoten das bunte Spektakel der Nordlichter bestaunen, auf Schienen im Glacier Express und dem Bernina Express die Alpen passieren oder die berühmte Nordwestpassage an Bord eines Expeditionskreuzfahrtschiffs durchqueren – sieben Inspirationen für unvergessliche Bucket-List-Erlebnisse.

Foto: iStock



Himmelsspektakel: Heißluftballonfahrten über die Höhlenwohnungen, Feenkaminen und bunten Tälern finden fast das ganze Jahr über statt.



Göreme bei Nacht: Der Ort entfaltet eine mystische Atmosphäre, wenn die Höhlenwohnungen und Feenkamine warm beleuchtet werden.



Tuffstein-Landschaft: Die bizarre Gegend mit ihren sogenannten Feenkaminen entstand vor rund 30 Millionen Jahren durch vulkanische Eruptionen.



Reitausflug: Der Name Kappadokien stammt Forschern zufolge vom altpersischen Katpatuka, was so viel bedeutet wie „Land der schönen Pferde“.

1 KAPPADOKIEN

Dem Himmel entgegen

Wer bei Sonnenaufgang an Bord eines Heißluftballons über die stille, märchenhafte Tuffstein-Landschaft Kappadokiens gleitet, erlebt ein unbeschreibliches Hochgefühl.

Der Wind weht frisch in luftiger Höhe. Rund 160 Heißluftballons steigen bei Sonnenaufgang nach einem gemeinsamen Frühstück der Passagiere fast gemeinsam auf und schweben nun leise über die Tuffstein-Landschaft Kappadokiens, in jedem Korb an Bord rund 20 Passagiere. In der Morgendämmerung leuchten die Flammen der Bunsenbrenner wie Glühwürmchen am Himmel. Die Piloten geben wichtige Hinweise zum Ballonfahren und erklären, was die Passagiere von oben sehen: die bizarr geformten, kegelförmigen Felsformationen und Feenkamine, die durch Jahrtausende der Erosion entstanden sind. In die Felsen geschlagene antike Siedlungen, Höhlenklöster und Taubenschläge. Und je nach Windverhältnissen das Rosental, das Liebestal oder das Schwerttal mit ihren unterschiedlichen Gesteinsfarben von Ocker bis Rosa.

Rund eine Stunde dauert diese wohl einmalige Heißluftballonfahrt. Die genaue Route jedoch bestimmen nicht die Piloten, sondern der Wind. So ist es ratsam, dieses Erlebnis gleich zu Beginn einer Kappadokien-Reise zu buchen, da die Windverhältnisse einem

FUN FACTS

- Seit Jahrhunderten wohnen Menschen in Kappadokien in Höhlen, Felswohnungen und unterirdischen Städten.
- Derinkuyu heißt die berühmteste der 36 bereits entdeckten unterirdischen Städte, in denen Christen einst Zuflucht suchten.
- Die Höhlenkirchen mit gut erhaltenen Fresken stammen teils aus dem 9. bis 12. Jahrhundert.

Fotos: iStock





Burg Uschisar: Seit Jahrhunderten werden die in den weichen vulkanischen Tuffstein geschlagenen Höhlenwohnungen genutzt.

Wie von Riesenhand geformt: Die pilzförmigen „Feenkamine“ gehören zu den Wahrzeichen Kappadokiens. Wind und Wasser haben über Jahrtausende den weichen Tuff abgetragen, während härtere Steine die markanten Felssäulen schützten.

schon mal einen Strich durch die Rechnung machen können und man so noch Zeit für alternative Termine findet. Fast das ganze Jahr über heben die Ballons ab, so dass auch die Wintermonate mit verschneiten Landschaften schöne Ausblicke bieten.

Die Bodencrew verfolgt die Ballons per GPS und Funk und holt sie nach rund einer Stunde mit ihren Pick-ups mit Anhängern ab. Die himmlischen Gefährte landen dabei zielgenau und sanft direkt auf den Anhängern. Beseelt von diesem einmaligen Abenteuer klettern die Passagiere aus ihren Körben und werden traditionell mit einem Glas Champagner empfangen.

➜ *Weitere Infos*





Bernina Express: Der berühmte Panoramazug fährt von den Gletschern bis zu den sonnenverwöhnten Tälern Italiens.





Gute Aussicht: Durch die großen Panoramafenster haben die Passagiere einen freien Blick auf die Landschaft.



Kreisviaduct von Brusio: Das Wahrzeichen der durch das Puschlav führenden meterspurigen Berninabahnstrecke ist Teil des UNESCO-Welterbes.

2 GLACIER UND BERNINA EXPRESS

Auf Schienen durch die eisigen Alpen

Warum sollten Eisenbahnromanitker in die Ferne schweifen? Im Nachbarland Schweiz starten mit dem Glacier Express und dem Bernina Express gleich zwei der berühmtesten Panoramazüge.



Landwasserviaduct: Das Viadukt gehört seit dem 7. Juli 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Sonne spiegelt sich in dem knallrot-lackierten Zug in der weißen Schneelandschaft: Der Glacier Express verbindet auf seiner 291 Kilometer langen Route die mondänen Alpentorte Zermatt und St. Moritz. Die Strecke führt durch drei Kantone, meistert 1.500 Höhenmeter, überquert 291 Brücken und passiert 91 Tunnel. Vorbei am UNESCO-Welterbe Landwasserviadukt eröffnet sich das Panorama der Alpenkette mit spektakulären Blicken auf die Rheinschlucht, den „Grand Canyon der Schweiz“.

Der Bernina Express verbindet das schweizerische Chur über St. Moritz mit dem italienischen Tirano. Die 144 Kilometer lange Fahrt gilt als eine der malerischsten Zugreisen der Welt und gehört seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Passagiere überqueren den imposanten Berninapass, fahren vorbei am Morteratschgletscher und über das Kreisviadukt von Brusio, das zum UNESCO-Welterbe zählt.

Panoramafahrten in beiden Zügen lassen sick kombinieren: Mit dem Glacier Express reisen die Gäste bis nach St. Moritz und unternehmen von dort mit dem Bernina Express einen Tagesausflug nach Tirano.

➜ *Weitere Infos*

FUN FACTS

- Die beiden Züge gelten als Meisterwerke der Ingenieurskunst.
- Beim Galcier Express sorgt auf steilen Abschnitten ein ausgeklügeltes Zahnradsystem für sicheren Halt und die Bewältigung der Steigungen.
- Der Bernina Express bewältigt seine Alpenüberquerung als reine Adhäsionsbahn ganz ohne Zahnrad.

Fotos: iStock

Advertorial



Kurzreisetipp

Glacier & Bernina Express Panoramareise

5-tägige individuelle Reise
St. Moritz – Zermatt

Von schneebedeckten Gipfeln bis ins mediterrane Tirano im Norden Italiens: Der Bernina Express bietet einen faszinierenden Landschaftswandel und macht die Reise selbst zum Erlebnis. Gemeinsam mit dem Glacier Express wird daraus eine spektakuläre Bucket-List-Reise durch die Schweizer Alpen – mit tiefen Schluchten, kühnen Viadukten, glitzernden Seen und grandiosen Panoramablicken.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Swiss Travel Pass 4 Tage, 1. Klasse (DZB/EZB, DZD/EZD) für Ihre Fahrten laut Programm
- Fahrt- und Platzreservierung im Glacier und Bernina Express sowie im Regionalzug
- 4 Nächte inklusive Frühstück in Hotels in der gebuchten Kategorie
- Transfer bei An- und Abreise
- Reisedokumentation
- Preis Bahn 1. Klasse / Hotel 4-Sterne-Kategorie: ab € 1.549,- pro Person
- Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 2-8 CHF/p.P/Nacht

***

Ameropa-Reisen GmbH
Siemensstr. 27
61352 Bad Homburg



Afrikanischer Elefant: In freier Wildbahn wird der Dickhäuter 60 bis 70 Jahren alt. Im Gegensatz zu den asiatischen Elefanten haben die afrikanischen sehr große Ohren.



Giraffen: Ein Flug über galoppierende Giraffenherden gehört zu den unvergesslichsten Momenten auf einer Flugsafari.

3 BOTSWANA

Flugsafari zu den Big Five

Botswana gilt mit seiner unberührten Natur, seinem Wildtierreichtum und seinen erstklassigen Lodges als eine der luxuriösesten Safari-Destinationen Afrikas.

Einmal die Big Five in freier Wildbahn erleben – das funktioniert in Botswana auch von oben. Flugsafaris erfreuen sich in dem großen afrikanischen Land großer Beliebtheit, denn sie verbinden gleich mehrere Regionen: das weitläufige Okavango-Delta, das Moremi Game Reserve, das älteste Naturschutzgebiet in Botswana, den Chobe Nationalpark mit seinen riesigen Elefanten- und Büffelherden, die Makgadikgadi Pans, eine der weltweit größten zusammenhängenden Salzpfannen, in der in der Regenzeit die Zebra- und Gnu-Mgration zwischen dem Makgadikgadi und dem Nxai Pan Nationalpark stattfindet, und das Central Kalahari Game Reserve. Dieses Wildreservat ist mit 52.800 Quadratkilometern das zweitgrößte der Welt. Viele Lodges liegen mitten im Okavango-Delta, keine Straße führt dorthin, das Kleinflugzeug sorgt für die Anbindung. Die Maschinen fliegen oft nur wenige hundert Meter hoch, so dass die Passagiere die unberührte Natur aus einer einzigartigen Perspektive erblicken. Von den Lodges aus gehen sie dann im Geländewagen auf Safari, um den Tieren noch näher zu kommen.

FUN FACTS

- Botswana beheimatet mit über 130.000 Elefanten die größte Elefantenpopulation der Welt.
- Das Okavango-Delta stellt das weltweit größte Binnendelta dar. Das Wasser erreicht nie das Meer, es verdunsten in der Kalahari.
- Mit 150 Metern Länge ist die Grenze zwischen Botswana und Sambia im Sambesi-Fluss eine der kürzesten internationalen Landesgrenzen.



Sprinter: Das Central Kalahari Game Reserve ist eines der wichtigsten Rückzugsgebiete für Geparden in Botswana.

Fotos: iStock





Notre-Dame Auxiliatrice: Die kleine Kapelle mit ihrem roten Dach in Cap Malheureux ist eins der Wahrzeichen der Insel.

Optische Täuschung: Was als Unterwasser-Wasserfall erscheint, ist nur Sand, der unter Wasser durch die starken Abwärtsströmungen in einen tiefen Graben gespült wird.



Sega: Der traditionelle Tanz auf Mauritius entstand in der Kolonialzeit aus der Musik und den Tänzen von Sklaven aus Afrika und Madagaskar.



Taucherparadies: Rund um die Insel erwarten Taucher Lagunen, Korallenriffe, Wracks und abwechslungsreiche Tauchplätze.

FUN FACTS

- Im Blue Penny Museum in Port Louis befinden sich die berühmten Briefmarken Blaue Mauritius und Rote Mauritius.
- Pamplemousses nördlich von Port Louis war im 18. Jahrhundert ein Gemüsegarten und gilt als der älteste botanische Garten der südlichen Hemisphäre.

Fotos: iStock

4 MAURITIUS

Ein Erlebnis für alle Sinne

Wie kaum ein anderes Land bietet Mauritius auf engstem Raum eine große landschaftliche, kulturelle und kulinarische Vielfalt, die es zu entdecken lohnt.

Dieser „Wasserfall“ ist nur von oben zu sehen: Vor Le Morne Brabant an der Südwestküste von Mauritius sieht es aus, als würde das türkisfarbene Meer wie ein Unterwasser-Wasserfall in einen Abgrund stürzen. Tatsächlich sind hier starke Abwärtsströmungen am Werk, die den weißen Sand von der Küste über den steil abfallenden Sockel der Insel spülen. Dadurch bilden sich unter Wasser Stromlinien, die von oben aussehen wie ein Unterwasser-Wasserfall. Besucher erleben dieses Spektakel mit dem Wasserflugzeug oder Helikopter.

Ganz in der Nähe des vermeintlichen Wasserfalls erleben sie ein weiteres Naturschauspiel: die Siebenfarbige Erde bei Chamarel. Wie Dünen wellt sich dort Lavagestein in sieben schillernden Farben, die durch einen langen chemischen Verwitterungsprozess unter tropischen Bedingungen entstanden.

Nicht nur wegen seiner landschaftlichen Vielfalt gehört ein Besuch von Mauritius auf die Bucket-List, sondern auch wegen seiner kulturellen Vielfalt mit indischen Tempeln, katholischen Kirchen und Kapellen und Moscheen. Das spiegelt sich auch in der mauritischen Küche wider. Foodies lassen sich am besten über den Central Market mit seinen Street-Food-Ständen in der Hauptstadt Port Louis treiben.

➜ *Weitere Infos*

Advertorial



Mauritius

La Pirogue wird 50

Unter dem Motto „50 Years of Magic Sunsets“ begeht die Hotelgruppe Sunlife das Jubiläumsjahr im Vier-Sterne-Hotel La Pirogue. Seit seiner Eröffnung am 7. Juni 1976 prägt La Pirogue die Entwicklung von Flic-en-Flac an der Westküste und steht wie kaum ein anderes Haus für authentische mauritische Hotellerie. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das nach den traditionellen Fischerbooten benannte Hotel zum beliebten Urlaubsresort. Mit seinem starken Fokus auf das mauritische Erbe, Menschen, Natur und Kultur bleibt La Pirogue auch nach 50 Jahren ein besonderer Ort – und ein lebendiges Stück mauritischer Geschichte. Modernisierungsmaßnahmen und neue Erlebniskonzepte ermöglichen es der mauritischen Grande Dame, mit der Zeit mitzugehen. Dazu zählen drei Restaurants und vier Bars, ein Pool, ein Kids Club und abwechslungsreiche Aktivitäten für Erwachsene und Kinder.

UNSER HOTEL-TIPP:
La Pirogue Mauritius
10 Nächte mit Halbpension
Flug ab/bis Hamburg mit Condor
Garden Bungalow (bei 2 Pers.)
Ab € 2.882,- p.P.
Z.B. bei Abflug/Anreise am 07.01.2027
***
DERTOUR
Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH
Emil-von-Behring-Str. 6
60439 Frankfurt

DERTOUR
DELUXE

Amilla Maldives

Eine Insel voller besonderer Momente

TRUSTED TRAVEL TEAM
DERTOUR GROUP

Amilla
MALDIVES

Jenseits des türkisblauen Meeres erwartet Sie Amilla – eine einzigartige Kombination aus authentischer Inselkultur, faszinierender Natur und besonderen Genussmomenten.

Im UNESCO-Biosphärenreservat des Baa-Atolls gelegen, bietet das Resort großzügige Villen mit viel Privatsphäre. Wohnen Sie in großzügigen Poolvillen am Strand, schwebend über dem Meer oder in außergewöhnlichen Baumvillen.

Die Garden-to-Table-Küche, das Javvu Spa und unvergessliche Erlebnisse mit den Mantarochen in der Hanifaru Bay verbinden sich mit herzlicher Gastfreundschaft und versprechen einen einzigartigen Aufenthalt.

Malediven · Baa Atoll, Amilla Fushi

Amilla Maldives ♦♦♦♦♦

7 Nächte/Frühstück

ab **€ 3.849** p. P.

Water Pool Villa
z.B. bei Anreise am 2.2.2027

DELUXE Special: 40% Ermäßigung bei Buchung bis 30.10.2026 bei einem Mindestaufenthalt von 4 Nächten im Reisezeitraum 11.1.–20.12.2027.

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Fehler und Preisänderungen vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.

DERTOUR · Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH · Emil-von-Behring-Str. 6 · 60439 Frankfurt · AN-3785/26



Sydney: Die größte Stadt Australiens ist weltbekannt für ihre markanten Wahrzeichen wie das Sydney Opera House und die Harbour Bridge.





Sydney Opera House: Mit ihrer muschelartigen Dachsegel-Architektur gehört sie seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Indigene Tänzer: Sie treten während des Homeground-Festivals, einem der wichtigen jährlichen Feiern der indigenen Kultur, vor der Harbour Bridge auf.



Strände: Mehr als 100 Strände säumen die Küste von Sydney – von wilden Surfspots bis hin zu ruhigen Buchten für Familien.



Great Barrier Reef: Das größte Korallenriff der Welt liegt vor der Nordostküste Australiens.

5 AUSTRALIEN

Zwischen Sydney und Great Barrier Reef

Australien steht auf der Bucket-List jedes Reise-Enthusiasten. Allen voran Sydney mit dem Silvesterfeuerwerk an der Harbour Bridge und dem ikonischen Opernhaus, aber auch das spektakuläre Great Barrier Reef.

Um 15 Uhr deutscher Zeit knallen am 31. Dezember in Sydney wieder die Sektkorken. Vor der Kulisse der Harbour Bridge und der Oper startet das weltberühmte Silvesterfeuerwerk. Rund eine Million Menschen waren im vergangenen Jahr live dabei – und viele Fernsehzuschauer zu Hause überkam der Wunsch, es ihnen nachzumachen.

Sydney mit seinen berühmten Stränden und das Great Barrier Reef zählen zu den beliebtesten Destinationen in Down Under. Bei der langen Anreise lohnt es sich, gleich mehrere Orte zu erkunden. Das funktioniert in dem riesigen Land am besten mit kleinen und auch großen Flugzeugen.

Die wichtigsten Highlights in Sydney stellen eine Mischung aus moderner Architektur, Geschichte und Natur dar: Die berühmte Harbour Bridge lässt sich bei einer geführten Klettertour besteigen. Alte Pubs und Wochenmärkte finden Besucher im historischen Hafenviertel The Rooks. Von der grünen Oase Royal Botanic Garden aus haben sie einen schönen Ausblick auf die Oper. Und wer sich dort eine Vorstellung anschauen möchte, sollte das Ticket im Voraus online kaufen. Die berühmtesten Stadtstrände Bondi Beach und Manly Beach locken Badeurlauber

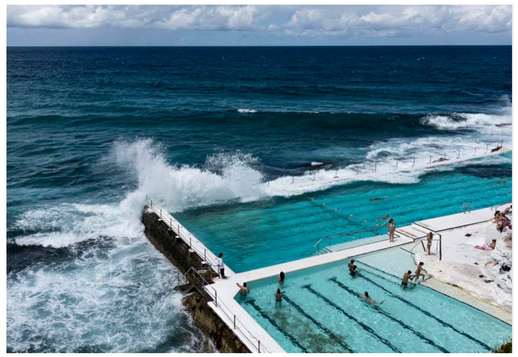
FUN FACTS

- Queen Elizabeth II. eröffnete die Oper von Sydney am 20. Oktober 1973.
- Seit 2007 gehört die Oper zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Wegen ihrer charakteristischen Bogenform nennen die Einheimischen die Harbour Bridge „The Coathanger“
- Das Great Barrier Reef besteht aus fast 3.000 Einzelriffen und rund 1.000 Inseln.

Fotos: iStock



Kängurus: An einigen Stränden begegnet man den hüpfenden Beuteltieren.



Baden oberhalb der Brandung: Im Bondi Icebergs Pool kann man zu jeder Jahreszeit schwimmen.



Indigene Völker Australiens: Ihre Bemalung stellt eine heilige Bildsprache dar. Sie gilt als spirituelle Pflicht.

und Surfer aus aller Welt. Wem die Wellen oder Strömungen im Ozean nicht geheuer sind, badet im berühmten Bondi Icebergs Pool am südlichen Ende des Strands.

Das Great Barrier Reef vor der Ostküste Australiens ist das größte Korallenriff der Welt und so riesig, dass man es aus dem Weltraum sehen kann. Eine der neueren Attraktionen für Taucher und Schnorchler stellt der 45 Meter lange und zwölf Meter breite, festverankerte Ponton am Moore Reef bei Cairns dar. Wer nicht tauchen oder schnorcheln will, kann dank des verglasten Unterwasserobservatoriums die farbenfrohe submarine Welt auch trockenen Fußes bewundern.

➜ *Weitere Infos*

Vietnam Airlines
ERREICHEN SIE MEHR

Entdecken Sie die schönsten Strände Vietnams

17X PRO WOCHE mit VIETNAM AIRLINES nonstop ab FRANKFURT und MÜNCHEN nach VIETNAM fliegen



Aurora Borealis: Die Inselgruppe liegt im Aurora Oval, der ringförmige Zone um die magnetischen Pole der Erde, in der Polarlichter am häufigsten auftreten.



Skitouren: Wintersportler erhalten spektakulären Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel und das Meer.



Reine: Die auf Holzpfählen über dem Wasser errichteten roten Holzhäuser gelten als ikonisches Wahrzeichen der Lofoten.

6 LOFOTEN

Der Zauber der Polarlichter

Auf der Inselgruppe nördlich des Polarkreises erleben Urlauber die Nordlichter von Ende August bis Mitte April und begeben sich auf eine Zeitreise in die Wikingerwelt.

Bei klarem, dunklem Himmel tanzen die Polarlichter auf den Lofoten in Grün, Violett, Blau und Rot. In den langen Nächten zwischen Ende August bis Mitte April sehen Urlauber das bunte Himmelsspektakel am besten zwischen 23 Uhr und zwei Uhr morgens. Vor der Kulisse der dramatischen Berge und Fjorde und der idyllischen, roten Fischerhäuschen der Lofoten erscheint dieses Naturwunder besonders schön. Beseelt von diesem Erlebnis unternehmen die Gäste in den Wintermonaten tags darauf Ski- und geführte Schneeschuhwandertouren durch die verschneite Berg- und Küstenlandschaft am blauen Ozean.

Ein kulturelles Highlight ist der Besuch des Lofotr Wikingermuseums in Borg auf der Insel Vestvågøy. Dort wurde das mit 83 Metern größte, jemals entdeckte Langhaus aus der Wikingerzeit ausgegraben und wieder aufgebaut. Besucher begeben sich dort auf eine Zeitreise zu den Wikingern, die vor über 1.000 Jahren dort lebten. Darsteller in historischer Kleidung zeigen, wie damals Werkzeuge hergestellt und Speisen zubereitet wurden.

→ *Weitere Infos*

FUN FACTS

- Name Lofoten bedeutet „Luchspfote“. Die Form der Inselgruppe erinnert an den Pfotenabdruck einer großen Katze.
- Das nördlichste Surferparadies der Welt befindet sich im Dorf Unstad. Versierte Surfer reiten dort im eiskalten Wasser des Nordmeers die Welle.
- „Lofoten Stockfisch“ ist in Europa eine geschützte geografische Angabe (g.g.A.) – genau wie Champagner.

Fotos: iStock

Advertorial



Rundreisen-Tipp

Flexible Mietwagenreisen auf den schönsten Straßen Europas

Sie möchten flexibel und individuell reisen? Wir schaffen den perfekten Rahmen. Wählen Sie Hotels, Reisedauer und Flüge ganz nach Ihren Wünschen und genießen Sie mehr Freiheit innerhalb eines durchdachten Reisekonzepts. Zum Beispiel auf der **Autoreise Lofoten – Tanz der Polarlichter & Magie der Inselwelt:** Entdecken Sie die eindrucksvolle Natur, das faszinierende Farbspiel der Nordlichter sowie Svolvær, das lebendige Herz der Inselwelt.

UNSER ANGEBOT:
Exklusiv für LCC-Kunden!
Bis 15.12.2026 die Autoreise **„Lofoten – Tanz der Polarlichter & Magie der Inselwelt“** in Ihrem LCC-Reisebüro buchen und **100 € sparen**!*
*Gültig für Neubuchungen bis 15.12.2026 ab 999 € Gesamtreisepreis und für Reisen vom 01.01.–31.12.2027. Ein Gutschein pro Buchung. **Alle Informationen zur Aktion erhalten Sie in Ihrem LCC Reisebüro.**

***

Wolters Rundreisen GmbH
Bremer Str. 61
28816 Stuhr



Heimat der Inuit und Eisbären: Menschen und Tiere haben sich perfekt an die eisige Kälte des arktischen Ozeans angepasst.



Misty Fjords: In Alaska fahren die Gäste im Zodiac durch die von Bäumen gesäumten Gewässer des Tongass National Forest, dem größten Nationalforst der USA.



Land und Leute: Auf ihren Landgängen lernen die Expeditionsteilnehmer die Einheimischen und ihre Bräuche kennen.

7 NORDWEST-PASSAGE

Ultimatives Hochsee-Abenteuer

Die Nordwest-Passage lässt sich nur während eines kleinen Zeitfensters im Sommer befahren. Vielen gilt eine Expeditionskreuzfahrt auf den Spuren Roald Amundsens als das ultimative Abenteuer.

Drei Jahre lang, von 1903 bis 1906, brauchte der norwegische Polarforscher Roald Amundsen, um mit seinem Robbenfänger Gjøa als erster die Nordwestpassage vom Atlantik durch kanadische Gewässer bis in den Pazifik zu durchqueren – oft steckte das Schiff während der Reise im Eis fest. 1985 bewältigte die World Discoverer als erstes Kreuzfahrtschiff die sagenumwobene Seereise durch die Arktis. Rund 20 Jahre später, im Jahr 2007, war das Eis infolge der globalen Erwärmung der Arktis so stark getaut, dass Schiffe die Passage zu bestimmten Zeiten eisfreier durchqueren konnten. Während ihrer Reise bekommen die Abenteurer an Bord der Expeditionskreuzfahrtschiffe nicht nur Eisberge und zerklüftete Inseln zu Gesicht, sondern auch eine beeindruckende Tierwelt mit Zwerg-, Grönland-, Beluga- sowie Narwalen, während Kormorane, Dreizehenmöwen und Elfenbeinmöwen am Himmel ihre Runden drehen. Auf ihren Landgängen begegnen sie mit gebotenem Abstand Karibus, Polarfüchsen und Eisbären und sind zu Gast bei den Inuit, was diese Reise zu einem einmaligen Erlebnis macht.

FUN FACTS

- Die Nordwest-Passage erstreckt sich über fast 1.700 Seemeilen von der Baffin-Insel im Osten bis zur Beaufort-See im Nordwesten.
- Die Route ist für Schiffe rund 19.000 Kilometer kürzer als die um Kap Hoorn und etwa 11.000 Kilometer kürzer als die Route durch den Panamakanal.
- Schiffe können sie nur zwischen Juli und September befahren.

Fotos: iStock

Advertorial



Nordwest-Passage

Kurs durch das arktische Labyrinth

Entdecken Sie mit HX Expeditions die legendäre Nordwest-Passage an Bord des Hybridschiffs Fridtjof Nansen. Vorbei an gewaltigen Eislandschaften, abgelegenen Inuit-Gemeinden und artenreicher Tierwelt führt die Route durch eine der faszinierendsten und geschichtsträchtigsten Seeregionen der Welt. Begleitet von einem erfahrenen Expeditionsteam wird jede Reise zu einem unvergesslichen Abenteuer am Rand der Welt.

UNSER TIPP:
Nordwest-Passage – von Grönland nach Alaska, 26 Tage Expeditions-Seereise, Abreise 10.08.2027
Ab 21.595€ p.P. bei 2er-Belegung in der Außenkabine

Inkludierte Leistungen:
- Hinflug ab Kopenhagen bis Nuuk & Rückflug ab Nome bis Seattle
- Vor- und Nachübernachtung im Hotel
- All-inclusive-Paket an Bord
- Ausflüge gemäß Reiseprogramm
- kostenlose wind- und regenabweisende Jacke

Veranstalter: HX NO AS, Markveien 57, 0550 Oslo, Norwegen

***

HX Expeditions
HX DE GmbH
Willy-Brandt-Straße 23
20457 Hamburg

Lufthansa City Center

Erster!

Wer zuerst bucht, liegt besser.

Ihr Reisebüro.
Weltweit.

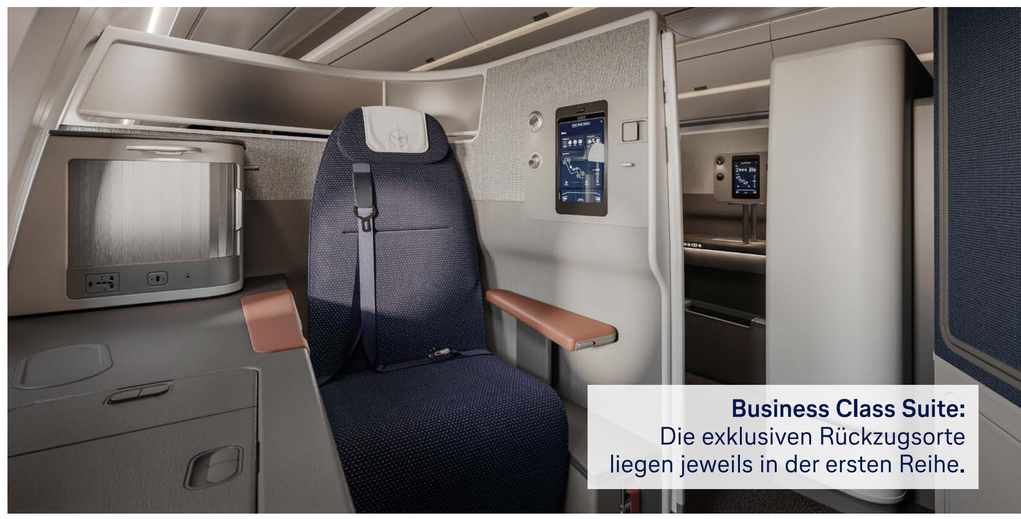
Jetzt buchen



First Class Single Suite: Sie bietet in den Fensterbereichen für noch mehr Privatsphäre komplett verschließbare Einzelkabinen.



First Class Suite Plus: Zwei getrennt steuerbare Sitze lassen sich in ein großzügiges 2,05 Meter langes Doppelbett verwandeln



Business Class Suite: Die exklusiven Rückzugsorte liegen jeweils in der ersten Reihe.

Lufthansa Allegris: Die neue Art des Reisens

Mehr Komfort, mehr Privatsphäre und mehr Möglichkeiten, die Reise nach den eigenen Wünschen zu gestalten: Mit dem neuen Kabinenkonzept Lufthansa Allegris beginnt auf der Langstrecke ein neues Flugerlebnis. Innovative Sitzkonzepte, hochwertige Materialien und moderne Technologie schaffen in allen vier Reiseklassen eine Umgebung zum Wohlfühlen – vom Start bis zur Landung.

Ob Entspannen, Arbeiten, Schlafen oder beste Unterhaltung: Das neue Kabinenkonzept Allegris stellt persönliche Bedürfnisse stärker in den Mittelpunkt. Das durchdachte Kabinenkonzept verbindet spürbaren Komfort mit zeitgemäßer Ausstattung. Je nach Reiseklasse stehen unterschiedlicher Freiraum, individuelle Sitzoptionen und mehr Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung.

Großzügigen Suiten in der First Class

Die großzügigen Suiten mit 1,80 Meter hohen Wänden und schließbaren Türen bieten ein Höchstmaß an Privatsphäre. Die First Class Suite Plus verfügt über zwei extrabreite, separat steuerbare Sitze mit jeweils 126 Zentimetern Sitzfläche. Ob allein oder zu zweit: Der persönliche Bereich lässt sich in ein komfortables Bett oder ein gemütliches Sofa verwandeln. Die First Class Suite bildet eine private Wohlfühloase für eine Person direkt am Fenster. Dank individuell anpassbarer Sitzheizung und -kühlung lässt sich die persönliche Wohlfühltemperatur selbst bestimmen. Der großzügige Tisch bietet Platz zum Arbeiten und für den Genuss der erstklassigen Menüs. Auch für persönlichen Freiraum ist gesorgt: Ein eigener Kleiderschrank, eine Ottomane mit viel Stauraum für persönliche Dinge und ein großer Spiegel machen die Suite zum Wohnzimmer über den Wolken.

Licht und Entertainment lassen sich intuitiv über ein 10-Zoll-Tablet steuern. Für erstklassige Unterhaltung sorgt ein hochauflösender 32-Zoll-Monitor in ➤

Fotos: Lufthansa Group

4K-Qualität – mit bestem Sound über Wireless-Noise-Cancelling-Kopfhörer.

Fünf Sitztypen in der Business Class

Fünf verschiedene Sitztypen machen die Lufthansa Allegris Business Class besonders vielseitig. Je nach persönlichen Prioritäten stehen mehr Privatsphäre, zusätzlicher Platz oder eine Sitzlösung passend zu den individuellen Reiseplänen zur Wahl. Die Suite bietet mit hohen Wänden besonders viel Privatsphäre und ist als Einzel- oder Doppelsuite buchbar. Der Privacy Seat wird direkt am Fenster zum persönlichen Rückzugsort, während sich das Extra Long Bed mit einer Länge von 2,20 Metern ideal zum Entspannen und Träumen eignet.
Auch der Classic Seat bietet direkten Zugang zum Gang und mit 114 Zentimeter hohen Sitzschalen mehr Privatsphäre. Wer noch mehr Freiraum wünscht, findet mit dem Extra Space Seat einen großzügigen Einzelsitz mit erweitertem Platzangebot. Alle Sitze bieten mit mindestens 114 Zentimeter hohen Sitzschalen und einem flexiblen Sichtschutz mehr Privatsphäre und direkten Zugang zum Gang. Persönliche Dinge lassen sich auf großzügigen Ablageflächen und in verschließbaren Staufächern unterbringen. Die ergonomisch geformten, 54 Zentimeter breiten Sitze verfügen über eine seitliche Bettverlängerung und lassen sich stufenlos einstellen. Bewegliche Kopfstützen und eine Lordosenstütze in der Rückenlehne unterstützen den Komfort.

Für erholsamen Schlaf verwandelt sich der Sitz in ein mindestens zwei Meter langes Bett. Zusätzlicher Platz im Schulterbereich, das ergonomische „Shoulder Sink-in“ für Seitenschläfer und die regulierbare Sitzkissenhärte unterstützen eine entspannte Ankunft.

Auch technisch ist jeder Platz auf individuelle Ansprüche abgestimmt: Licht und Entertainment lassen sich intuitiv über ein 10-Zoll-Tablet steuern. Ein 18 Zoll großer Monitor in 4K-Qualität und Wireless-Noise-Cancelling-Kopfhörer bieten beste Unterhaltung und hervorragenden Klang. Mobile Geräte können kabellos geladen und eigene Geräte bequem via Bluetooth mit dem Entertainmentsystem verbunden werden. Dank innovativer Sitzheizung und -kühlung lässt sich außerdem die eigene Wohlfühltemperatur individuell einstellen.



Premium Economy Class: Die Sitze bieten 99 Zentimeter Sitzabstand, einen diskreter Sichtschutz und ein innovatives Hartschalendesign.



Economy Class: Überarbeitete Sitze und individuell verstellbare Kopfstützen bieten deutlich mehr Freiraum.



Raum zu zweit: Die Doppelsuite in der Business bietet mit hohen Wänden besonders viel Privatsphäre und Platz.

Premium Economy Class

Die Lufthansa Allegris Premium Economy Class bietet 99 Zentimeter Sitzabstand, eine komfortable Beinauflage und einen diskreten Sichtschutz.
Das Hartschalendesign ermöglicht es, die Rückenlehne zu verstellen, ohne die Person dahinter zu beeinträchtigen.
Ein 15,6-Zoll-Monitor in 4K-Qualität, eine blendfreie Leseleuchte und verschiedene Lademöglichkeiten runden das Reiseerlebnis ab.

Economy mit verbesserter Ergonomie

Großzügige Sitze der neuesten Generation verbinden verbesserte Ergonomie mit einer individuell verstellbaren Kopfstütze. Das innovative Design des bequemen Sitzpolsters sorgt für noch mehr Komfort über den Wolken.

Für beste Unterhaltung an Bord steht ein 13,3-Zoll-Touchscreen-Monitor in 4K-Qualität zur Verfügung, der sich per Bluetooth mit Kopfhörern verbinden lässt. Dank des neuen Staufachs bleiben persönliche Dinge während des Fluges immer griffbereit.

Bereit für ein neues Reisegefühl?

Mit dem Winterflugplan 2026/27 bringt Lufthansa Allegris mehr Komfort, Privatsphäre und Wahlmöglichkeiten zu ausgewählten Langstreckenzielen. Faszinierende Metropolen und abwechslungsreiche Landschaften warten – von winterlicher Großstadtatmosphäre in New York, Hongkong oder Tokio bis zu sonnigen Auszeiten in Miami, Rio de Janeiro oder Kapstadt.

Fotos: Lufthansa Group





Geschichte und Natur: Malta begeistert mit historischen Gebäuden und kristallklaren Buchten.

INTERVIEW

„In Malta pulsiert das Leben“

Dank seines milden Klimas ist Malta ein schönes Ziel für die Herbst- und Wintermonate. Reisezeit sprach mit Martin Frendo, Deutschland-Chef von VisitMalta in Frankfurt, auf welche Highlights sich die Urlauber freuen können.

Welche Aspekte Maltas sprechen deutsche Urlauber Ihrer Erfahrung nach in den Herbst- und Wintermonaten am meisten an?
Auf jeden Fall das Wetter: Wenn es hierzulande kalt und dunkel wird, liegen in Malta die Temperaturen im Herbst zwischen 20 und 25 °C, im Winter bei milden 15 bis 20 °C am Tag. Man kann draußen im Restaurant sitzen und das Leben unter freiem Himmel genießen. Dann bietet der Maltesische Archipel mit den Hauptinseln Malta, Gozo und Comino mit seinen geringen Ausmaßen von gerade einmal 316 Quadratkilometern eine große Vielfalt. Ich kann an einem einzigen Tag viele unterschiedliche Dinge erleben, ohne lange Strecken zurücklegen zu müssen. Günstige Nahverkehrtickets erhalten Besucher auf Malta und Gozo mit der Tallinja Card. In der kühlen Jahreszeit stehen Outdoor-Erlebnisse wie Radfahren, Wandern, Klettern und die Kultur im Fokus der Gäste.

Welche sind die kulturellen Highlights?
Malta blickt auf eine über 9.000-jährige Geschichte zurück und ist praktisch ein großes Freilichtmuseum. Besucher schlendern durch mittelalterliche Gassen, vorbei an Palästen wie dem Großmeisterpalast in Valletta und besichtigen die weltberühmte St. John’s Co-Cathedral mit ihren wertvollen Kunstschätzen wie die Werke von Caravaggio oder die Grabplatten der Ritter. Die Kernstadt von Valletta, die Tempelanlage von Ġgantija sowie die unterirdische Tempelanlage, das Hypogäum von Ħal-Saflieni zählen zum UNESCO-Welterbe. Sieben weitere Stätten wurden bereits nominiert, darunter die Militäranlagen und die alte Hauptstadt Mdina. Dazu kommen zahlreiche Festivals und Konzerte, darunter Ende Oktober bis Anfang November die Notte Bianca, die lange Nacht der Kultur, in der Museen und Paläste in Valletta ihre Türen öffnen, oder das Malta International Christmas Choir Festival vom 4. bis zum 6. Dezember in Mdina. In Malta pulsiert das Leben.

Auf welche Outdoor-Erlebnisse können sich Urlauber freuen?
Malta hat sehr schöne Möglichkeiten zum Wandern, etwa entlang der Victoria Lines. Das ist ein historischer, rund

ZUR PERSON



Seit November 2024 bekleidet der gebürtige Malteser Martin Frendo die Position des Direktors bei VisitMalta in Frankfurt. Frendo absolvierte Studien an der Universität für Weiterbildung Krems in den Bereichen Tourismus- und Airline-Marketing und anschließend in Luftfahrt- und Betriebswirtschaft. Vor seiner Tätigkeit bei VisitMalta war er Deutschlanddirektor von Air Malta in Frankfurt.

Fotos: VisitMalta / iStock

zwölf Kilometer langer Weg quer über die Hauptinsel mit weiten Ausblicken in Richtung Norden. Da es auf der Strecke kaum Schatten gibt, sind sonnige Herbst- und Wintertage dafür ideal.

Auch die Nachbarinseln Gozo und Comino haben schöne Küstenpfade mit malerischen Buchten. Die Wege an den Dingli Cliffs im Südwesten von Malta oder der rund acht Kilometer lange Küstenweg von den Fischerdörfern Marsaxlokk nach Marsaskala sind im Winter grün und menschenleer. Der Küsten-Fernwanderweg auf Gozo geht 50 Kilometer rund um die Insel. Kletterer finden auf Malta und Gozo zahlreiche imposante Klippen an der Küste mit fantastischem Blick aufs Meer.

Wie sieht es mit den Flugverbindungen außerhalb der Sommermonate aus?
Direktflüge nach Malta werden in den Herbst- und Wintermonaten von verschiedenen deutschen Flughäfen von Lufthansa, Eurowings und KM Malta Airlines angeboten. Tägliche Flüge gibt es ab Frankfurt und München. Ab Düsseldorf, Köln, Berlin und Memmingen bis zu dreimal die Woche.

Welche Angebotsformen sind bei deutschen Urlaubern beliebt?
Was wir feststellen, ist, dass die deutschen Urlauber traditionell eine hohe Affinität zu Pauschalreisen und Reisepaketen haben. Das bietet den Urlaubern Sicherheit, nicht zuletzt aufgrund der Richtlinien und Rahmenbedingungen sowie dem gesetzlich vorgeschriebenen Schutz.

Bietet die Insel an Weihnachten und Silvester besondere Events?
Malta ist sehr katholisch, während der Weihnachtszeit finden zahlreiche, kirchliche Kulturveranstaltungen und mittelalterliche Weihnachtsmärkte statt. Dort gibt es das traditionelle Gebäck Qagħaq tal-Għasel, ein Ringkuchen mit einer Füllung aus Honig, Melasse, Gewürzen und Orangenschalen. Dazu passt die Imbuljuta tal-Qastan, ein heißes Getränk aus Kastanien, Kakao und Zimt. An den Food-Ständen auf Maltas Hauptweihnachtsmarkt, dem „Fairyland: Santa's City" in Valletta, trinken Erwachsene statt Glühwein heiße Schokolade mit einem Schuss Whiskey. Übrigens wurde Kirkop, ein kleines Dorf in der Nähe des Flughafens, wegen seiner jahrhundertealten Traditionen und multikulturellen Identität von der internationalen Jury des „Christmas Cities Networks" im Auftrag des Europäischen Parlaments mit dem Titel „Europäisches Weihnachtsdorf 2026" ausgezeichnet.

»Das Europäische Weihnachtsdorf 2026 befindet sich auf Malta.«

Wo kann man schön Silvester feiern?
Auf dem St. George's Square in Valletta findet jedes Jahr die große nationale Open-Air-Silvesterfeier mit Live-Musik und bekannten Headlinern statt. Das Konzert ist kostenlos. Um Mitternacht erwartet die Besucher ein großes Feuerwerk über dem Grand Harbour.

Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit gewinnt im Tourismus spürbar an Bedeutung: Auf Malta verfügen bereits 25 Hotels über eine unabhängig geprüfte Nachhaltigkeitszertifizierung, etwa das EU Ecolabel oder Green Key. Eine weitere wichtige Initiative war 2025 „Book. Protect. Enjoy." Durch die Vorabregistrierung des Besuchs der Blauen Lagune auf Comino über die gleichnamige App konnte der Massenbesuch zum Schutz dieses Naturjuwels stark eingedämmt werden. Maltas maritimes Natura-2000-Netzwerk umfasst 18 Schutzgebiete mit einer Fläche von über 4.100 Quadratkilometern. Diese Zonen dienen dem Erhalt wertvoller Habitate wie den bedrohten Neptungras-Wiesen und Unterwasserhöhlen. Örtliche Organisationen engagieren bei der Anpflanzung von endemischen Pflanzen wie Johannisbrot- und Olivenbäume.

Was ist Ihr persönliches Highlight?
Am meisten genieße ich den Blick auf das klare, azurblau leuchtende Meer und den blauen Himmel. Ich gehe gerne wandern, am liebsten von der Blauen Grotte an der Südküste bei Żurrieq bis zu den Dingli Cliffs, und genieße die maltesische Küche. Mein Lieblingsgericht sind Ravioli, gefüllt mit maltesischem Käse, Tomaten und frischen Gewürzen. Einfach köstlich!

→ *Weitere Info*



Silvesterfeuerwerk: Zum Jahreswechsel verwandelt das Silvesterfeuerwerk in Valletta den historischen Grand Harbour in ein spektakuläres Lichtermeer.



Weihnachtsmarkt: Trotz der milden Temperaturen kommt im Dezember auf Malta eine weihnachtliche Stimmung auf. Dafür sorgen die vielen liebevoll dekorierten Märkte.

Fotos: VisitMalta / iStock

IHR NÄCHSTES USA-ABENTEUER BEGINNT JETZT.

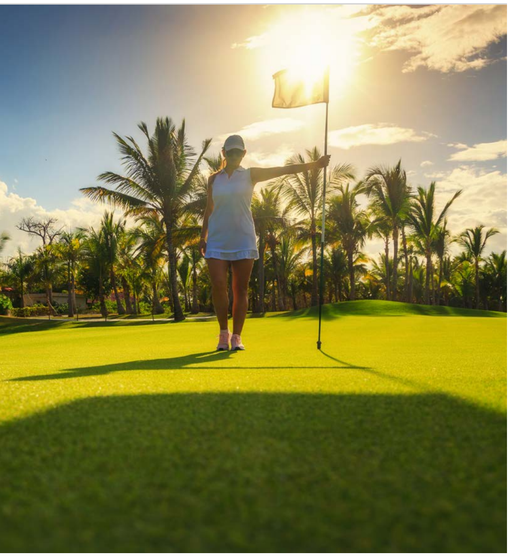
Ab Berlin, Frankfurt oder München
zu den faszinierendsten Reisezielen
der Vereinigten Staaten.

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrem
Lufthansa City Center Reisebüro.

UNITED
AIRLINES

STAR ALLIANCE

© 2026 United Airlines, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Top-Golfreiseziel in der Karibik: Das Golfresort Casa de Campo Marina liegt an der südlichen Küste und bietet drei 18-Loch Golfplätze, die von Pete Dye entworfen wurden.



Punta Cana: Die Region lockt Badeurlauber mit ihren kilometerlangen, weiß schimmernden Sandstränden.



Kite-Surfen: Ganzjährige Passatwinde und warme Wassertemperaturen laden in der Dominikanischen Republik zum Kiten und Surfen ein.



Traumhafte Strandresorts: Die meisten Strandresorts in Punta Cana bieten einen direkten Zugang zum Karibischen Meer.

Karibik pur

Die Dominikanische Republik hat weit mehr zu bieten als Strand und Meer: Mit ihren Gebirgen, Wäldern, Flüssen und Wasserfällen und ihren kleinen, vorgelagerten Inseln und Lagunen ist sie ein wahres Naturparadies.

Schon Christoph Columbus beschrieb die Insel Hispaniola bei seiner Entdeckung im Jahr 1492 in seinen Tagebüchern und Berichten als paradiesisch. Er gab ihr den Namen La Española (lateinisch Hispaniola), was „die Spanische“ bedeutet. Der Entdecker war im Auftrag der spanischen Krone unterwegs, um einen westlichen Seeweg nach Indien zu finden.

Die östliche Hälfte der Insel Hispaniola nimmt die Dominikanische Republik ein. Mit ihrer rund 1.600 Kilometer langen Küstenlinie, über 200 tropischen Stränden wie die Playa Bávaro in Punta Cana oder die Playa Rincón auf der Halbinsel Samaná, viel Sonne und immer warmen Temperaturen lockt sie das ganze Jahr über Badeurlauber und Wassersportler aus aller Welt. Die Strände in und um Cabarete bei Puerto Plata gelten als Mekka der internationalen Surf-Szene. In Punta Cana mit seinen breiten Bilderbuchstränden entwickelt sich eine spannende Kite-Szene auch für Einsteiger.

Mehr als ein Dutzend Nationalparks laden Urlauber zum Wandern und Erkunden ein. Als einer der schönsten Nationalparks der Insel gilt Los Haitises in der Bucht von Samaná. Jarabacoa im Landesinnern am Rand der Gebirgskette Cordillera Central ist ein Paradies für Wildwasserfahrer, Kajaker und Wanderer. Golfer finden auf der Insel nicht nur luxuriöse Golfresorts, sondern auch die meisten und besten Golfplätze der Karibik.

Die Hauptstadt Santo Domingo wurde 1496 von Kolumbus’ Bruder Bartolomeo gegründet. Damals trug die Stadt den Namen La Nuevo Isabela zu Ehren der spanischen Königin. Santo Domingo ist die älteste von Europäern errichtete Stadt der Neuen Welt. Seit 1990 gehört die historische Altstadt, die Zona Colonial, zum UNESCO-Weltkulturerbe. 300 Gebäude aus der Kolonialzeit laden die Besucher auf eine spannende Zeitreise ein.

→ *Mehr Infos*

Fotos: iStock



Dominikanische Republik

Unvergessliche Momente erleben

Im Bahia Principe Explore Punta Cana wird der Urlaub zu einer Sammlung unvergesslicher Momente für Familien und Freundesgruppen, die Sonne, Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse in der Karibik suchen. Freuen Sie sich auf renovierte Zimmer im großzügigen Resort am weißen Sandstrand, eine moderne Lobby, neugestaltete Restaurants, internationale Gastronomie, Foodtrucks, Unterhaltung und Freizeitbereiche. Ob Wassersport, Pool-Action, Strandtage oder kulinarische Entdeckungen – hier gestalten Sie jeden Tag ganz nach Ihren Wünschen.

UNSER ANGEBOT:
Hotel Bahia Principe Explore Punta Cana 5*
7 Nächte mit All Inclusive
Flug ab/bis Frankfurt mit Condor
King Bed Deluxe Junior Suite
ab € 1.697 p.P.
z.B. bei Abflug/Anreise am 12.11.2026
**
DERTOUR
Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH
Emil-von-Behring-Str. 6
60439 Frankfurt



RheinPark: Das KI-generierte Foto zeigt einen Teil der Gartenlandschaft in Duisburg-Hochfeld, wie er zur IGA 2027 aussehen soll.



Viel Freiraum: Auf der A-ROSA SENA entspannen sich die Gäste in 119 modernen und 25 Quadratmeter großen Balkonkabinen.



Landschaftskino: Vom Whirlpool aus lässt sich die vorbeiziehende Flusslandschaft genießen.

Duisburg blüht auf

Die Internationale Gartenausstellung IGA 2027 verwandelt das Ruhrgebiet in ein blumiges Zukunftslabor. Die Gäste der A-ROSA SENA können dann dank des neuen Einstiegshafens Duisburg ihre Flusskreuzfahrt um ein Erlebnis bereichern.

Unter dem Motto „Zukunft.Blüht“ ist Duisburg mit seinem markanten RheinPark in Hochfeld einer der drei Hauptausstellungsorte, die sogenannten Zukunftsgärten, der IGA 2027 Ruhrgebiet. Dort, wo einst Schwerindustrie das Bild prägte und der Zugang zum Fluss versperrt war, entsteht ein innovativer Raum, der zeigt, wie eng Stadt und Landschaft harmonisch zusammenwachsen können.

Besucher erwartet zum größten Gartenfestival Europas vom 23. April bis zum 17. Oktober 2027 ein vielseitiges Programm aus Gartenkunst, zukunftsweisenden Ideen zum Klimaschutz und urbaner Mobilität. Geplant sind ein großzügiger Bewegungskomplex für Trendsportarten wie Parkour und Skaten sowie Konzerte, Lesungen, Lichtkunst und generationenübergreifende Mitmachangebote.

Neuer Einstiegshafen

Gäste der A-ROSA SENA können im kommenden Jahr ihre Flusskreuzfahrten auf dem Rhein bequem mit einem Besuch der IGA kombinieren: Zum 25. Jubiläumsjahr der Städte- und Naturreisen von A-ROSA Flussschiff GmbH wird Duisburg neuer Einstiegshafen der A-ROSA SENA. Neu ist ebenfalls, dass die Flusskreuzfahrten nicht nur nach Norden zu Metropolen in den Niederlanden und Belgien wie Amsterdam, Rotterdam, Utrecht, Antwerpen und Brüssel starten. Ab Duisburg setzt die A-ROSA SENA auch erstmals Kurs in Richtung Süden nach Köln, Bonn, Rüdesheim und Mainz.

Die rund 280 Gäste an Bord der A-ROSA SENA finden viel Freiraum in 21 Quadratmeter großen Standardkabinen mit Balkon und 28 Quadratmeter großen Familienkabinen für bis zu fünf Personen. Ebenfalls großzügig gestaltet ist die Family Area mit dem Kids Club. Außen- und Essbereiche sowie das geräumige Sonnendeck laden dazu ein, das entschleunigende Landschaftskino an der frischen Luft zu genießen. Abkühlung finden Erwachsene im 23 Quadratmeter großen Pool und Kinder in einem eigenen Flachwasser-Becken. Zwischen den Landgängen entspannen sich die Gäste im extra großen SPA-ROSA. Bereits bei seiner Indienststellung 2022 setzte das innovative Flaggschiff von A-ROSA auf dem Rhein auf ein hybrides Antriebssystem mit Batteriespeicher.

→ *Mehr Infos*

Fotos: A-ROSA / iStock

Advertorial



AROSA
CRUISE YOUR WAY

Flusskreuzfahrt-Tipp

Duisburg – neuer Kurs für Rheinreisen

2027 setzt A-ROSA neue Akzente auf dem Rhein: Duisburg wird neuer Einstiegshafen der A-ROSA SENA und bietet mit der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 einen zusätzlichen Anlass, die Metropolregion zu entdecken. Unter dem Motto „Zukunft. Blüht“ zeigt sich das Ruhrgebiet vom 23. April bis 17. Oktober überraschend grün und zukunftsweisend. Schon im März heißt es dann: Leinen los zum „Royalen Glanz“! Die 4-Nächte-Kurzreise mit der A-ROSA SENA führt ab Duisburg nach Rotterdam und Utrecht. An Bord sorgt der RTL-Adelsexperte Michael Begasse mit spannenden Geschichten aus den europäischen Königshäusern für royales Flair. So verbindet der neue Einstiegshafen Duisburg 2027 auf besondere Weise Aufbruch, Erlebnis und entspanntes Reisen auf dem Rhein.

UNSER ANGEBOT:
Rhein Royaler Glanz 2027
A-ROSA SENA
15.03. – 19.03.2027
Ab Duisburg über Rotterdam und Utrecht nach Duisburg
Ab 778 € pro Person
Premium All Inclusive
A-ROSA Super Frühbucher Preis bis zum 30.11.2026
***
A-ROSA Flussschiff GmbH
Loggerweg 5, 18055 Rostock



POOL-BAR
Die Pool-Bar befindet sich auf Deck 17 unter dem luftigen Macroon-Dach mit seiner Flechtoptik.



SILENT DISCO
Als Treffpunkt für diese Partys dient unter anderem der Bereich um die Blaue Flora auf Deck 5.



SPA & MEER
Der preisgekrönte Bereich für entspannende Massagen, Saunabesuche und Kosmetikanwendungen liegt auf Deck 15.



SUITENVIELFALT
Aus den großzügige Rückzugsräumen mit eigenem Balkon habe die Gäste einen atemberaubenden Meerblick.



FASS-SAUNA
Auf Deck 19 bietet sie einen abgeschiedenen, exklusiven Bereich mit Meerblick.



CAPTAIN'S BAR
Serviert werden in der Bar mit großen Fensterfronten exotische, rauchende und blubbernde Cocktails in ungewöhnlichen Gefäßen.



FUGU BY TIM RAUE
Das kulinarische Thema des Fünf-Gänge-Menüs mit digitaler 360°-Raum-inszenierung heißt diesmal „Singapur".

Mein Schiff FLOW

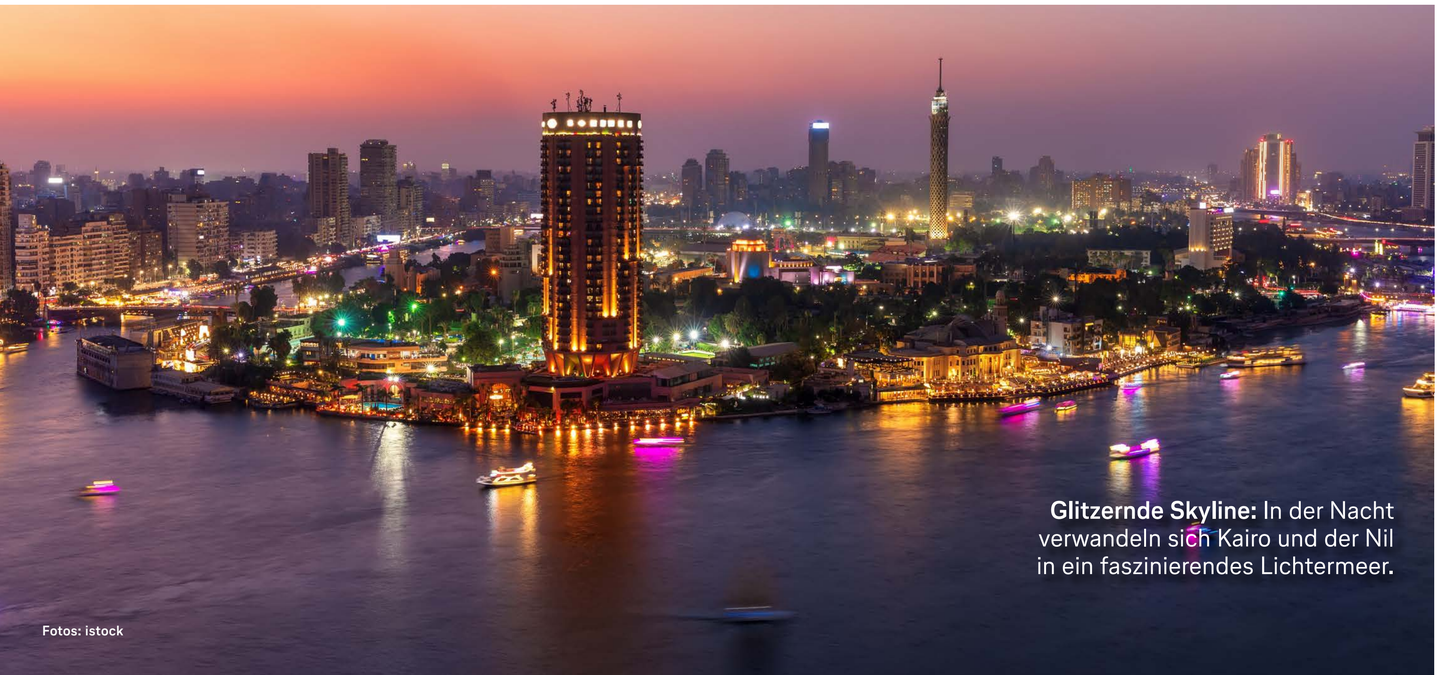
SCHIFF DES JAHRES 2027

TUIs zweites Schiff der InTUItion-Klasse überzeugte die Wählerinnen und Wähler. Zu den Neuheiten des baugleichen Schiffs zur Mein Schiff Relax gehören Detailverbesserungen wie mehr Schattenplätze, bequemere Liegen im Suiten-Bereich, zwei Duty-Free-Shops von Gebr. Heinemann mit einer Logo-Merchandising-Kollektion und „Finni", die schiffseigene Kids-Club-Figur. ***Alle Infos hier***

Fotos: TUI Cruises



Totenmaske in Gold: In der weitläufigen Tutanchamun-Galerie des Grand Egyptian Museum befindet sich das Abbild des jungen Pharaos.



Glitzernde Skyline: In der Nacht verwandeln sich Kairo und der Nil in ein faszinierendes Lichtermeer.

Fotos: istock

KAIRO

Lichterglanz und Pharaonenflair

Sobald die Sonne untergeht, verwandelt sich Kairo von der hektischen, staubigen und lauten Megacity in eine lebendige, bunt strahlende Metropole mit Pharaonenflair. Dieser spannende Kontrast zieht viele Städtereisende in seinen Bann.

Hast du Kairo nicht erblickt, so hast du die Welt nicht gesehen“, dieses Zitat wird dem arabischen Philosophen Muhammed Abu Hamed aus dem 15. Jahrhundert zugeschrieben. Schon zu seiner Zeit galt Kairo, am Knotenpunkt dreier Kontinente und am Nil gelegen, als das bedeutendste Handels-, Wirtschafts- und Kulturzentrum der islamischen Welt. Heute zählt die Stadt über zehn Millionen Einwohner – mit der Metropolregion sind es sogar 25 Millionen – und gilt noch immer als das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Ägyptens und der arabischen Welt. Bei deutschen Urlaubern steht die Stadt am Nil seit der eindrucksvollen Eröffnung des Grand Egyptian Museum (GEM) im November 2025 hoch im Kurs. Viele verbinden ihre Nilkreuzfahrt mit einem Kairo-Besuch.

Das größte archäologisches Museum der Welt

Schon von Weitem ragt die Fassade des GEM aus edlem Sandstein und Glas empor. Der moderne Bau ist architektonisch perfekt an die Wüstenlandschaft und die geometrischen Linien der benachbarten Pyramiden von Gizeh angepasst. Das mit 500.000 Quadratmeter größte archäologische Museum der Welt beherbergt mehr als 100.000 Artefakte aus der ägyptischen Geschichte.





Selfie-Hotspot: Rund 15 Millionen Besucher pro Jahr kommen zu den Pyramiden.



Hatschepsut: Die kniende Statue stellt die Pharaonin dar.



Ramses II: Die kolossale Statue steht majestätisch in der großen Eingangshalle des Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh.



Die berühmte Sultan-Hassan-Moschee: Im Hintergrund sieht man die Pyramiden von Gizeh.

Direkt im großen Eingangsbereich empfängt die Besucher eine gewaltige, elf Meter hohen Statue von Ramses II. Das Highlight des Museums ist die erstmals vollständige Ausstellung der Grabbeigaben von Tutanchamun.

Neben dieser einmaligen Tutanchamun-Sammlung sehen die Besucher auch eine umfangreiche Chronik ägyptischer Könige und religiöse Artefakte. Das ganze Gebäude ist so ausgerichtet, dass die Besucher aus riesigen Glasfronten direkt auf die Pyramiden blicken.

Wer das GEM besuchen will, sollte schon weit im Voraus die Tickets reservieren, so groß ist der Andrang, und sich mindestens zwei Tage dafür Zeit nehmen.

Rund 20 Kilometer östlich des GEM liegt Kairo mit seiner berühmten Altstadt am Ostufer des Nils. Seit 1979 zählt die Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist nicht nur für Kulturinteressierte spannend. Historische Sehenswürdigkeiten wie die Zitadelle von Saladin mit der Muhammad-Ali-Moschee oder die Al-Azhar-Moschee und die Prachtstraße Al-Muizz laden zum Entdecken und Flanieren ein.

Altes und modernes Kairo

Ebenfalls am Ostufer des Nils liegen das moderne Stadtzentrum mit dem Tahrir-Platz, dem Standort des Alten Ägyptischen Museums im neoklassischen Stil, sowie die Nektropole, die „Stadt der Toten“. Auf dem rund sechs Kilometer langen islamischen Friedhofsgelände mit seinen historischen Mausoleen finden wegen des rasanten Bevölkerungswachstums längst nicht mehr nur die Toten eine Ruhestätte, sondern auch immer Menschen eine Bleibe. Viele historische Grabstätten und Mausoleen fielen in den letzten Jahren wegen des Baus von Schnellstraßen und Brücken der Abrissbirne zum Opfer. Nach internationalen Protesten blieb der Kernbereich bislang erhalten.

Gegenüber der Innenstadt liegt Zamalek auf der Nilinsel Gezira. Es ist eines der schönsten und grünsten Viertel Kairos. Mittags genießt man dort einen Minztee in Cafés mit Blick auf den Nil, geht shoppen oder bummelt durch Kunstgalerien. Moderne Metrolinien und Brücken wie die Qasr-an-Nil-Brücke verbinden die beiden Ufer der Stadt und die Nilinseln Gezira und Roda miteinander. Weiter südlich von Gezira lohnt sich ein Besuch des kopti-

Fotos: iStock



HEIKE PANDER
FYNE Travel by Lückertz
Zum Reisebüro

EXPERTEN TIPP

„Eines meiner Highlights war der Basar. Ich liebe dieses lebendige Gewusel, die vielen Eindrücke und die engagierten Verkäufer. Mich stört es überhaupt nicht, wenn sie mich ansprechen und ihre Waren anbieten – im Gegenteil, ich finde diese Atmosphäre unglaublich faszinierend. Besonders gefreut habe ich mich auf das Grand Egyptian Museum. Ich hatte hohe Erwartungen und wurde nicht enttäuscht. Schon von außen finde ich die Architektur sehr gelungen. Besonders beeindruckt hat mich die Tutanchamun-Ausstellung. Die Goldmaske und die Schätze zu sehen, die in seinem Grab gefunden wurden, war überwältigend. Wer die Ausstellung etwas ruhiger erleben möchte, sollte möglichst früh kommen. Was mich bei den Pyramiden immer wieder fasziniert, sind die Menschen. Man hört die unterschiedlichsten Sprachen und sieht Menschen verschiedenster Kulturen, die alle aus demselben Grund dort sind. Genau das ist für mich das Schöne am Reisen. Es bringt Menschen zusammen, weil wir uns gemeinsam für Orte, Geschichten und Kulturen begeistern.“



REZEPT zum Ausprobieren

Koshari

Das beliebteste Gericht in Kairo gilt als Nationalgericht Ägyptens. Es besteht aus Reis, Linsen, Kichererbsen und Makkaroni und wird mit einer würzigen Tomatensauce und Zwiebeln garniert.

Diese Zutaten benötigten Sie für zwei Personen:

- **½ Glas Kichererbsen (240 g Abtropfgewicht)**
- **1 große Zwiebel**
- **1 Knoblauchzehe**
- **1 EL Rapsöl**
- **1 EL Tomatenmark**
- **150 g passierte Tomaten**
- **2 EL heller Balsamicoessig**
- **1 Prise Zucker**
- **½ TL gemahlener Kreuzkümmel**
- **½ TL gemahlene Koriandersamen**
- **½ Prise Chiliflocken**
- **Salz**
- **Pfeffer**
- **125 g Langkornreis**
- **75 g kleine Hörnchen-Nudeln (oder Makkaroni)**
- **¼ TL Kreuzkümmelsamen (alternativ: gemahlener Kreuzkümmel)**
- **½ Dosen braune Linsen**

Und so wird Koshari in vier Schritten zubereitet.



Muhammad-Ali-Moschee: Die auch Alabastermoschee genannte Moschee zählt zu den große Moscheen in Kairo.



Sphinx: Sie befindet sich auf dem Gizeh-Plateau und stellt einen liegenden Löwen mit Menschenkopf dar.



Bäckereien: Traditionelle Backwaren wie Baladi, Feteer Meshaltet und Kahk werden frisch und warm angeboten.

sche Viertels mit seinen Synagogen und der berühmten Hängenden Kirche über dem alten Torhaus der römischen Festung Babylon.

Zauber der Nacht

Wenn es Nacht wird in Kairo, zeigt die staubige Stadt ihre schöne Seite als glitzernde Metropole. Kuppeln und Minarette leuchten, moderne LED-Displays und traditionelle Laternen illuminieren die Straßen, auf denen sich Menschen bis weit nach Mitternacht in Cafés und auf den bunten Nachtmärkten wie dem Khan-el-Khalili in der Altstadt mit seinen Souvenir-, Gewürzen-, Schmuck-anbietenden Händlern tummeln.

Vom täglich in anderen Farben strahlenden Cairo Tower, bis 1971 mit seinen 187 Metern das höchste Gebäude des afrikanischen Kontinents, erhalten Besucher einen herrlichen Rundumblick über Kairo, tagsüber und bei klarer Sicht bis zu den Stufenpyramiden von Sakkara rund 20 Kilometer südlich von Kairo.

Nachts ist der Blick über die Stadt besonders schön. Im Nil spiegelt sich die Skyline der Stadt, während das Ufer von schwimmenden Restaurants mit bunten Lampions gesäumt ist. Auf dem Fluss laden Nildampfer und Feluken zu Dinner-Cruises mit Folklore-Shows und Bauchtanz ein. Auch die Pyramiden von Gizeh, das einzige der Sieben Weltwunder der Antike, das noch existiert, leuchten abends bei der Sound & Light Show um die Wette. Moderne Bars und Clubs mit Live-Musik wie die Bar des Riverside Hotels in Zamalek und dessen Rooftop-Bar Crimson oder der Cairo Jazz Club gegenüber von Gezira laden Nachtschwärmer zum Feiern ein. Seit zehn Jahren stehen dort neben Jazz auch Blues und Elektro auf dem Programm. Viele Clubs öffnen erst gegen 22 Uhr und bleiben bis in die frühen Morgenstunden offen, wenn in Kairo die bunten Lichter ausgehen und sich die Stadt so langsam wieder in die laute Megacity verwandelt.

→ *Weitere Infos*